

# Drehfeld- Richtungsrelais



# DR 61

## Anwendung

Das Drehfeldrichtungsrelais DR 61 ermöglicht den Schutz gegen das Einschalten von Drehstrommaschinen, die in falscher Phasenfolge an das Netz angeschlossen sind.

Das Drehfeldrichtungsrelais DR 61 besteht aus einer asymmetrischen Sternschaltung, die sich aus einem ohmschen Widerstand, einem Kondensator und einer Relaisspule mit vorgeschaltetem Gleichrichter zusammensetzt, sowie aus einem Hilfsrelais HR 111.

Der Schaltvorsatz mit der asymmetrischen Sternschaltung ist so aufgebaut, daß bei phasengleichem Anschluß ohne Sternpunktverbindung an ein symmetrisches Drehstromnetz eine Verschiebung des Sternpunktes der Schaltung gegenüber dem des Netzes eintritt. Die Strangspannung bzw. die Strangströme sind entsprechend verschoben. Bei Anschluß in richtiger Phasenfolge an das Netz ist die Spannung an der Relaisspule so groß, daß das Relais sicher anzieht und damit der Arbeitskontakt das Einschaltsignal weitergibt. Erfolgt der Anschluß in falscher Reihenfolge, so ist die Spannung an der Relaisspule so klein, daß das Relais nicht anzieht. Der Arbeitskontakt bleibt geöffnet, das Einschaltsignal wird nicht weitergegeben.

## Technische Daten

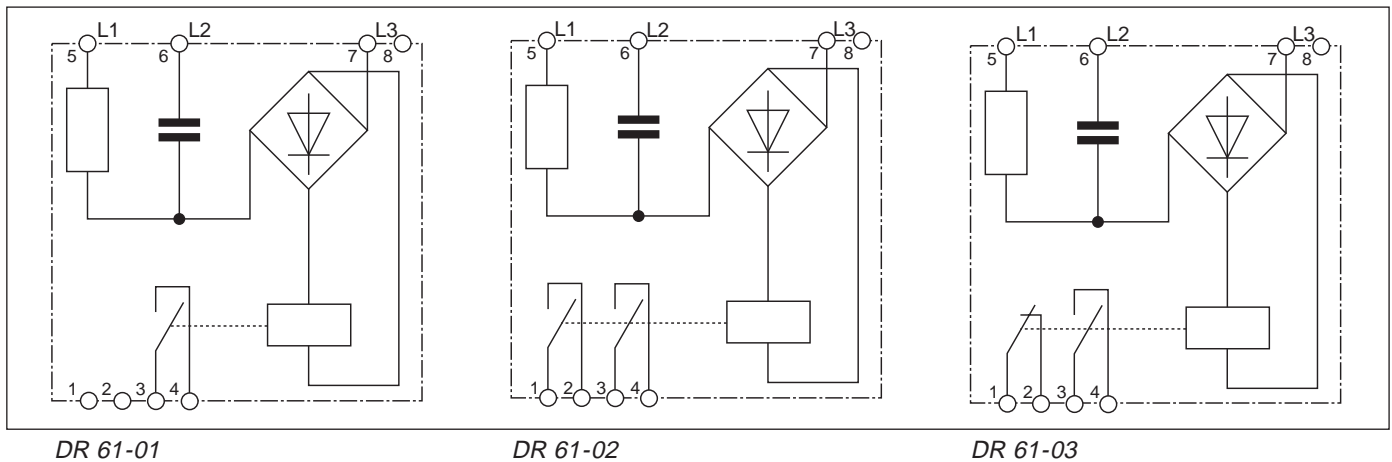
### Erregerseite

Nennspannung $U_N$	3 AC 230 V, 3 AC 400 V
Dauernde Überlastbarkeit	$1,2 \times U_N$
Ansprechspannung	unter $0,8 \times U_N$
Leistungsaufnahme bei $U_N$	4 - 5 VA

### Kontaktseite

Einschaltstrom	6 A DC oder AC
Dauerstrom	6 A DC oder AC
Ausschaltstrom	
bei 220 V DC $\frac{1}{R} = 40$ ms	0,2 A
bei 220 V AC $\cos \varphi = 0,4$	4 A
Zulässige Schaltspannung	230 V DC oder 230 V AC
Schutzart (DIN 40050)	IP 40, Anschlüsse IP 00
Isolationsgruppe und Reihenspannung	Gruppe C, 380 V DC / AC (VDE 0110/11.72)
Prüfspannung	2,5 kV, VDE 0435, Teil 301
Zulässiger Umgebungstemperaturbereich	- 5 °C bis + 40 °C
Gewicht	450 g

## Übersichtsschaltbilder



## Maßbild

